



Schweizerischer Zentralverein
für das Blindenwesen

Medienmitteilung

Taubblindheit sichtbar gemacht

Der SZBLIND beging den Internationalen Tag der Taubblindheit

St. Gallen, 28. Juni 2018 - Bei schönstem Wetter lud der SZBLIND zum Internationalen Tag der Taubblindheit am 27. Juni ein. Mitten in der St. Galler Altstadt, am Brunnen in der Marktgasse, konnten sich Interessierte über Taubblindheit informieren. Ziel war es, eine Behinderungsform zu beleuchten, die sonst nur wenig bekannt ist. Denn bei Taubblindheit geht es um die gleichzeitige Beeinträchtigung der Hör- und Sehfunktionen - eine Form der Behinderung mit ganz eigenen Folgen für den Betroffenen. Wie es für betroffene Menschen ist, damit zu leben, konnten die Besucherinnen und Besucher im Gespräch erfahren. In Szene gesetzt wurde dies unter anderem auch mit einem Auftritt der Tanzgruppe fab five.

Bei Sonnenschein und blauem Himmel präsentierte sich der SZBLIND mitten in der St. Galler Altstadt: Anlässlich des Internationalen Tags der Taubblindheit machte der Verband auf eine Behinderungsform aufmerksam, die noch zu wenig bekannt ist: Taubblindheit ist eine eigenständige Behinderungsform, bei der sowohl das Hören als auch das Sehen erheblich beeinträchtigt sind. Betroffene haben also eine Schädigung zweier Sinne. Aufgrund dessen kann die Beeinträchtigung des einen Sinnes nicht mit dem anderen kompensiert werden. Deshalb brauchen Menschen mit einer Hörsehbehinderung spezialisierte Unterstützungsangebote, wie sie der SZBLIND bietet.

In der Schweiz leben mehr als 10'000 Menschen in der Schweiz, die hörsehbehindert oder taubblind sind. Drei von ihnen berichteten am Stand vom Leben mit Taubblindheit: der SZBLIND-Mitarbeiter Beat Marchetti sowie die beiden SZBLIND-Klienten Marianne Brandstetter und Anto Jelusic. Mitarbeitende des SZBLIND informierten die Besucherinnen und Besucher über die Lebenssituation hörsehbehinderter und taubblinder Menschen in der Schweiz und ihre Möglichkeiten, mit der sehenden und hörenden Welt zu kommunizieren. Die Resonanz war gross: Zahlreiche Besucherinnen und Besucher wollten wissen, was es heisst, mit Taubblindheit zu leben.

Für Aufsehen sorgten die gelungenen Einlagen der Tanzgruppe fab five (Ballettschule Rossetti), die das Thema mit spielerischer Leichtigkeit tänzerisch umsetzen und zeigten, dass auch taubblinde Menschen dazu gehören.

Das Patronat des vom SZBLIND organisierten Events in St. Gallen hatte Matthias Hüppi, Präsident des FC St. Gallen, übernommen. Auch in Lausanne fand gleichzeitig ein Anlass des SZBLIND statt.

Am Tag der Taubblindheit wurde auch die vom SZBLIND realisierte Website www.taubblind.ch aufgeschaltet: Sie bietet ausführliche Informationen rund um das Leben mit Hörsehbehinderung. Die Website ist barrierefrei konzipiert und verzichtet daher auf grossformatige und sich bewegende Bilder.

Bildunterschrift: Leben mit Taubblindheit: Die Sarganserin Marianne Brandstetter erklärt, was das heisst.

Foto-Credit: Damian Imhof, Kurzschuss

SZBLIND - An der Seite blinder und taubblinder Menschen

Der Schweizerische Zentralverein für das Blindenwesen (SZBLIND) setzt sich jeden Tag dafür ein, dass taubblinde, blinde, seh- und höresehbehinderte Menschen in der Schweiz ihr Leben selbstbestimmt und in eigener Verantwortung führen können. Wir beraten und begleiten (seit dem Gründungsjahr 1903) taubblinde und höresehbehinderte Menschen sowie ihre Angehörigen und bilden Freiwillige zu Begleitpersonen aus. Wir entwickeln und vertreiben spezielle Hilfsmittel für blinde, seh- und höresehbehinderte Menschen, die Betroffenen den Alltag erleichtern.

Der SZBLIND informiert die Öffentlichkeit über Wissenswertes aus dem Blinden- und Taubblindenwesen, initiiert und koordiniert Forschungsprojekte und stellt die Aus- und Weiterbildung von Fachleuten in der Schweiz sicher. Durch unsere Arbeit an der Seite betroffener Menschen verbessert sich deren Lebensqualität. Sie sind dank individuell angepassten Unterstützungsleistungen in der Lage, ihr Leben so unabhängig wie möglich zu gestalten.

Der SZBLIND versteht sich als Dienstleister für seine Mitgliedorganisationen (49 ordentliche Mitglieder und 17 assoziierte Mitglieder).